

1. Aktuelles im Wintergetreide - Keimtests

1. Aktuelles im Wintergetreide - Keimtests

Die Getreideernte ist noch nicht überall abgeschlossen. Aufgrund der permanenten Regenschauer haben Qualitätsparameter wie Fallzahl und Hektolitergewicht in diesem Jahr besonders stark gelitten. Die Vermehrungsbestände sind teilweise stehend angekeimt, insbesondere bei Triticale ist dieses Phänomen sehr deutlich aufgetreten. Inwiefern sichtbar angekeimtes Getreide nach dem Trocknen und der Aussaat wieder keimfähig ist, ist schwierig zu beurteilen.



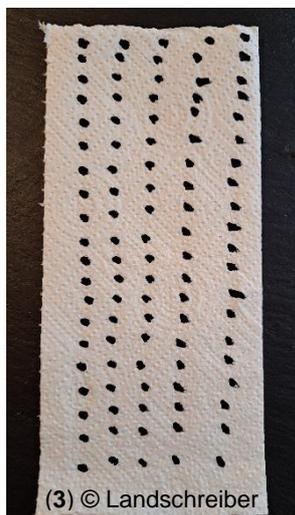
Das zurückliegende schwierige Anbaujahr (Nässe, Trockenheit) und die schlechten Abreifebedingungen bei allen Kulturen sind ursächlich dafür, dass die Lage auf dem Saatgutmarkt, mit Ausnahme der Wintergerste, angespannt sein wird. Werden Partien für den eigenen Nachbau zurückgehalten, sollte ein **Keimfähigkeitstest** auf Keimfähigkeit und/oder Triebkraft durchgeführt werden. Dies kann anhand einer „Keimrolle“ **(1)** oder eines Gelbschalentests **(2)** praktiziert werden. Alternativ können auch Proben zur Firma AGROLAB oder andere zertifizierte Dienstleister geschickt werden **(3)**.

Achtung: Bereits die Probenahme muss ausreichend repräsentativ sein. Daher sollte die Proben an mehreren Stellen und aus verschiedenen Tiefen des Getreidehaufens genommen und eine Mischprobe erstellt werden.

Tipps zur Durchführung:

(1) Erstellen einer Keimrolle:

- ❖ Ein Blatt Küchenpapier falten, befeuchten und darauf 100 Körner in 4 oder 5 Reihen gleichmäßig verteilen (Beispielhafte Darstellung der Getreidekörner: Foto 3). Darauf ein zweites befeuchtetes und gefaltetes Küchenpapier legen (Foto 4). Dann von der kurzen Seite her das Ganze aufrollen (Foto 5).



- ❖ Bei diesjährigem Saatgut muss eine vorherige 4-tägige Kühlung im Kühlschrank bei 6 – 8°C erfolgen, um die eventuell noch vorhandenen primäre Keimruhe zu brechen. Bei Saatgut aus dem Vorjahr ist dies nicht nötig.
- ❖ Die Keimrolle soll geschützt vor Austrocknung in einer verschlossenen Dose oder Tüte für 8 Tage bei 20°C (Raumtemperatur) dunkel lagern, um Keimbedingungen zu simulieren. Nach diesem Zeitraum sollten alle keimfähigen Körner gekeimt sein.
- ❖ Anschließend alle normal gekeimten Körner zählen (Keimanomalien ausgenommen).
- ❖ Je Partie sollten 4 solche Keimrollen erstellt werden, um eine sichere Aussage über die Keimfähigkeit treffen zu können. Bei diesem Test kann keine Triebkraft bestimmt werden, die bei vorjährigen Saatgut anzuraten wäre. (Hierfür ist der Gelbschalentest (2) ein guter Anhaltspunkt).

(2) Gelbschalentest (Simulation Saatbett):

- ❖ Eine Gelbschale mit Boden füllen und 100 gereinigte Körner gleichmäßig verteilen. Diese mit ca. 3 cm Erde bedecken.
- ❖ Gelbschale im Freien aufstellen und erdfeucht halten.
- ❖ Den Auflauf in regelmäßigen Abständen auszählen und notieren.

(3) Untersuchung bei der Firma AGROLAB oder einem anderen zertifizierten Dienstleister:

- ❖ Dauer ca. 14 Tage, Kosten ca. 32 € + Steuer

<https://www.agrolab.com/de/service/download/dokumente-suche/507-agrolab-lufa-gmbh-untersuchungsauftrag-saatgut/file.html>

Wichtig:

Bei der Verwendung eigener Partien im Nachbau ist großer Wert auf eine gute Kornqualität, Reinheit und Saatguthygiene zu legen. Außerdem ist es verpflichtend, entsprechend Nachbaugebühren zu entrichten (Nachbauerklärung bei der Saatgut-Treuhand GmbH (STV)).

Da eventuell mit gewissen Engpässen gewünschter Sorten zu rechnen ist, empfiehlt sich die zeitnahe Rücksprache mit dem Handel und Bestellung verfügbarer Sorten. Als Anhalt für eine Entscheidungsfindung dienen einerseits eigene Erfahrungen aus den Vorjahren, aber auch die Ergebnisse der Landdessortenversuche (mehrjährige Erträge).

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
B. Both	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	bboth@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Bols	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nbols@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.